

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR RANGLISTEN- ORDNUNG

A. Allgemeiner Teil

1. Die Deutsche Rangliste der Aktiven gilt für alle Spieler, die die Voraussetzungen der Altersklassen gemäß § 6 Ziffer 3 der DTB-Turnierordnung erfüllen, die der Senioren für Spieler aller Altersklassen ab AK 30, die der Jugend für Spieler der Jahrgänge U11 bis U18, die einer Rangliste gemäß § 1 der Ranglistenordnung zuzuordnen sind.
2.
 - a) Alle Ergebnisse von Veranstaltungen mit Ranglistenstatus im Inland werden automatisch erfasst. Für die Zuordnung der kompletten Ergebnisse eines Turniers oder eines Mannschaftswettbewerbs zu einem Ranglistenstichtag ist das Datum des Turnierendes laut dem Tennisportal »mybigpoint« bzw. des letzten Spieltags des Mannschaftswettbewerbs maßgebend. Die Winter- und Sommerrunde der Mannschaftswettbewerbe der Verbände sowie der Bundes- und Regionalligen gelten als jeweils ein Mannschaftswettbewerb mit dem letzten Spieltag 31.03. bzw. 30.09. eines Jahres.
 - b) Die Erfassung internationaler Ergebnisse erfolgt – mit Ausnahme von Tennis Europe – automatisch nach Eintragung der ITF-IPIN. Tennis Europe-Ergebnisse ausländischer Spieler, die für die Deutsche Rangliste gewertet werden sollen, müssen an die Erfassungsstelle des DTB gesandt werden.
 - c) Für die termingerechte Ergebnisweitergabe von Turnieren in Deutschland sind die Veranstalter allein verantwortlich. Entsprechend § 9 der Turnierordnung muss die Ergebnismeldung spätestens am Tag nach Turnierende erfolgen.
3. Die Deutsche Rangliste gliedert sich wie folgt:
 - a) Hauptrangliste für Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit,
 - b) Zusatzrangliste A für Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
4. Maßgeblich für den Status jedes Spielers gemäß Punkt A Ziffer 3 ist die Staatsangehörigkeit am Stichtag des jeweiligen Berechnungszeitraumes. Spielt ein Spieler international für ein anderes Land, wird er in der Rangliste mit A-Status geführt, es sei denn, er beantragt, mit D-Status geführt zu werden.
5. Der DTB veröffentlicht die Deutschen Ranglisten nach Verabschiedung durch den Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen.
6. Die Ranglisten werden auf der Homepage des DTB und dem Tennisportal »mybigpoint« veröffentlicht.
7. Die Deutschen Ranglisten der Senioren, Aktiven und Jugend erscheinen viermal jährlich, und zwar zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. jeweils für den Berechnungszeitraum der zwölf vorangegangenen Monate.

B. Erstellung der Deutschen Rangliste

1. Berechnungsverfahren für Hauptrangliste D sowie Zusatzrangliste A
 - 1.1 Die Ranglisten werden nach dem Turnier-Runden-Punkte-Verfahren (TRP-System) errechnet.

- 1.2 Bei Turnieren werden die Punkte für die höchste mit einem Sieg erreichte Turnier-Runde vergeben. Spiele um den dritten Platz und weitere Platzierungsspiele werden nicht gewertet.
- 1.3 Auch für Nebenrunden werden Punkte vergeben.
- 1.4 Bei Qualifikationen erhalten die Sieger (Qualifikanten) und die Finalisten Punkte.
- 1.5 Ein Spieler erhält bei Turnieren nur dann Rundenpunkte, wenn er mindestens ein Wettbewerb gewonnen hat, in dem mindestens ein Spiel beendet wurde.
- 1.6 Weiter gibt es Ranglistenpunkte für Siege in Mannschaften. Die zu erzielenden Punkte richten sich nach der Mannschaftsposition des Spielers und der Ligazugehörigkeit der Mannschaft. Aufstiegs- und Abstiegs- sowie Abstiegsspiele werden der nächsthöheren Liga, Abstiegsspiele der nächstniedrigeren Liga zugeordnet. In Mannschaftswettbewerben der Aktiven erzielte Ergebnisse von Jugendlichen, die die Altersvoraussetzungen von § 3 Ziffer 2 der Wettspielordnung DTB nicht erfüllen, werden nicht für die Rangliste gewertet.
- 1.7 Die für die erreichte Runde eines Turniers bzw. die einzelnen Siege in Mannschaftswettbewerben erzielbaren Punkte ergeben sich aus den Turnierkategorien und den Punkte-katalogen. Diese werden vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen zum Ende jedes Kalenderjahres festgelegt und auf der Homepage des DTB veröffentlicht.
- 1.8 Bei den Herren, Damen, Junioren und Juniorinnen werden die besten zehn, bei den Senioren die besten acht und bei den Seniorinnen die besten sechs Ergebnisse gewertet. Außerdem gelten folgende Einschränkungen für die Wertung von Ergebnissen, die von Jugendlichen der Jahrgänge U11, U12 und U13 bei Jugendturnieren in höheren Altersklassen, bei Nachwuchs- und Aktiventurnieren erzielt werden:
Für den Jahrgang
U11 werden aus U13 und U14,
U12 werden aus U16,
U13 werden aus U18, Nachwuchs und Aktiven
pro Berechnungszeitraum jeweils maximal die drei besten Ergebnisse gewertet. Unter Ergebnis versteht man
- a) die Punktzahl, die der erreichten Runde bei einem Turnier entspricht,
 - b) bei Mannschaftswettbewerben der Verbände sowie den Bundes- und Regionalligen die Summe der Punkte für die n (n wird vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt und beträgt aktuell 6) bestbewerteten Siege (Winter- und Sommerrunde zusammengefasst);
 - c) Punkte aus Mannschaftswettbewerben nach Ziffer B. 2. c) dieser Durchführungsbestimmungen.
- 1.9 Die Hauptrangliste der Aktiven umfasst bei den Damen 500 Spielerinnen und bei den Herren 700 Spieler.
- 1.10 Die Mindestanzahl an Siegen für die Aufnahme in die Deutsche Rangliste der Jugend wird vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt. Sie beträgt aktuell 10.
- 1.11 Die Ranglisten der Senioren werden als 5-Jahres- bzw. AK-Ranglisten für alle Spieler mit mindestens einem Sieg berechnet.
- 1.12 Für jede Altersklasse wird das Ende der offiziellen Deutschen Senioren-Hauptranglisten und damit die Anzahl der Ranglistenspieler pro Altersklasse vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt. Die aktuellen Werte werden auf der DTB-Homepage veröffentlicht.

- 1.13 Die Kriterien für die Erstellung und Berechnung der Deutschen Ranglisten werden vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt.
 - 1.14 Bei Verstoß gegen § 45 Ziffer 1 der DTB-Turnierordnung werden die Siege aus beiden Konkurrenzen aus der Ranglistenwertung genommen.
 - 1.15 Bei Senioren-Ranglistenturnieren ist innerhalb einer Konkurrenz die Rangliste der um 5 Jahre älteren Altersklasse für die Feststellung der Spielstärke gleichberechtigt maßgeblich, sofern für diese keine eigene Konkurrenz angeboten wird.
2. Es werden folgende Veranstaltungen für die Rangliste gewertet:
 - a) Turniere mit Ranglistenstatus gemäß § 1 der Turnierordnung des DTB,
 - b) Alle für die ATP-/WTA-/ITF-/TE-Rangliste zählenden Turniere sowie TE-U12-Turniere,
 - c) Weitere Turniere und Mannschaftswettbewerbe, sofern sie vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen als ranglistenrelevant anerkannt wurden. Bei Jugendturnieren werden nur die Altersklassen U11, U12, U13, U14, U16 und U18 gewertet.
 3. Weitere Bestimmungen
 - 3.1 Es werden nur Siege gewertet, die in »best of three«-Wettspielen erzielt werden.
 - 3.2 Abbruchsiege können nur dann wie ein erzielt Ergebnis gewertet werden, wenn mindestens ein Spiel vollendet wurde.
 - 3.3 Siege gegen ein anderes Geschlecht werden nur bei Mannschaftsspielen der Altersklasse U12 gewertet.
 4. **B- und B/A-Einstufungen für die Ranglisten der Aktiven**
 - a) B- oder B/A-Einstufungen werden ausschließlich für eine leistungsgerechte Einstufung in die namentliche Mannschaftsmeldung vorgenommen, wenn ein Spieler aufgrund seiner nachweisbaren Spielstärke vor einen Spieler gesetzt werden muss, der einen DTB-Rang besitzt oder eine LK im Bereich der Aktiven-Ranglisten gemäß § 10 Ziffer 4 der Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung.
 - b) B- und B/A-Einstufungen gelten nur für die Spielzeit, für die sie vergeben wurden.
 - c) Keine B- oder B/A-Einstufung wird vorgenommen, wenn ein Spieler im Abrechnungszeitraum (1 Jahr) mehr als vier Ergebnisse erzielt hat.
 - d) B-Einstufungen können auch für Spieler vergeben werden, die einen gerechneten Rang besitzen, wenn sie im Abrechnungszeitraum nicht mehr als vier für die Aktivenrangliste relevante Ergebnisse erzielt haben.
 - e) Für Jugend- und Senioren-Mannschaftswettbewerbe werden keine B-Einstufungen vergeben.

Verfahren:

Alle B- und B/A-Einstufungen werden vor der namentlichen Meldung für die folgende Sommer- oder Winterrunde zentral gelöscht und müssen bei Bedarf durch Vereine und Verbandsorgane neu beantragt werden.

Anträge können im Zeitraum der jeweiligen namentlichen Mannschaftsmeldung (nMM) für die Sommer- bzw. Winterrunde beim zuständigen Spielleiter bzw. bei der zuständigen Stelle des Landesverbandes bzw. für die Bundesligen beim Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen gestellt werden.

Der Antrag muss enthalten: Name und Vorname (auf korrekte Schreibweise ist zu achten), ID-Nummer (ggf. online beantragen), Nachweis der Spielstärke durch offizielle Ranglisten (ATP, WTA, ITF, TE, Vergleichsranglisten) oder andere belastbare Informationen und

zwingend einen Referenzspieler aus derselben Mannschaft mit gerechnetem DTB-Rang oder mit einer LK im Bereich der Aktiven-Ranglisten gemäß § 10 Ziffer 4 der Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung, vor dem der Spieler mit B- bzw. B/A-Einstufung eingereiht werden soll. Wenn für mehrere Spieler B- bzw. B/A-Einstufungen beantragt werden, muss die komplette Aufstellung vom ersten bis zum letzten Spieler mit DTB-Rang vorgelegt werden.

Der beantragende Verein ist verpflichtet, Änderungen der Voraussetzungen für die Vergabe einer B- bzw. B/A-Einstufungen sofort an die zuständige Stelle zu melden, so z.B., wenn ein Spieler nicht mehr in der endgültigen nMM erscheint.

5. Geschützter Ranglistenplatz (protected ranking)

- a) Spieler, die in einem Zeitraum von mindestens sechs Monaten an keinem DTB-Ranglistenturnier und an maximal einem ranglistenrelevanten internationalen Turnier oder Mannschaftswettbewerb teilgenommen haben, können einen geschützten Ranglistenplatz beantragen, spätestens jedoch 36 Monate nach Beginn des Zeitraums. Dabei gelten Nichtantreten nach Auslosung und Erscheinen auf einem Spielbericht als Teilnahmen im Sinne dieser Regelung.
- b) Der geschützte Ranglistenplatz errechnet sich aus dem Mittelwert der Ranglistenplätze, die der Spieler in den 13 Wochen nach Beginn des Zeitraums innehatte. Für Wochen mit fehlendem Ranglistenplatz wird der jeweils letzte Platz der zu dem Zeitpunkt für den Spieler gültigen Rangliste verwendet.
- c) Der geschützte Ranglistenplatz ist ab der ersten Turnierteilnahme nach Genehmigung für sechs Monate gültig und kommt in der Zulassung und Setzung bei DTB-Ranglistenturnieren sowie in namentlichen Mannschaftsmeldungen der Damen und Herren zur Anwendung. Sollte in diesen Zeitraum eine Ranglistenveröffentlichung fallen, bei der der errechnete Ranglistenplatz besser ist als der geschützte, so endet die Gültigkeit vorzeitig.
- d) Beginnt für den Spieler innerhalb des Gültigkeitszeitraums des geschützten Ranglistenplatzes eine erneute mindestens sechsmonatige Spielpause gemäß a), so kann der Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen eine erneute Vergabe desselben geschützten Ranglistenplatzes genehmigen.
- e) B- und B/A-Einstufungen können nicht geschützt werden.
- f) Für die Seniorenranglisten werden keine geschützten Ranglistenplätze vergeben.

6. C-Einstufung

- a) Spieler, die nachweislich an einem US-amerikanischen College studieren oder ihr Studium im laufenden Jahr beendet haben und für das College Tennis-Wettkämpfe bestreiten bzw. bestritten haben, können eine C-Einstufung beantragen. Diese ergibt sich aus der Umrechnung einer internationalen Bewertung des Spielers (Rating). Die Parameter dieser Umrechnung werden vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt.
- b) Die C-Einstufung ist nach Beantragung und Genehmigung für drei Monate, nach Ende des Studiums für sechs Monate gültig und kommt in der Zulassung und Setzung bei DTB-Ranglistenturnieren zur Anwendung. Sollte in diesen Zeitraum eine Ranglisten-

veröffentlichung fallen, bei der der gerechnete Ranglistenplatz besser ist als der C-Rang, so endet die Gültigkeit vorzeitig.

- c) Spieler können zweimal pro Jahr, nach Ende des Studiums ein weiteres Mal eine C-Einstufung beantragen.

7. Einstufung nach ATP-/WTA-Rangliste

Ausländischen Spielern auf der Weltrangliste am jeweils für die Berechnung gültigen Stichtag (wird vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt) wird für die DTB-Rangliste ein Rang gemäß einer vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen erstellten Liste zugewiesen.

C. Verfahren

1.

- a) Alle für die Ranglistenwertung erfassten Ergebnisse werden auf dem Tennisportal »mybigpoint« in Form von Spielerergebnisprotokollen veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.
- b) Im Laufe des gesamten Jahres, insbesondere zum Ende der Auswertungszeiträume für die Deutschen Ranglisten, können Spieler fehlende oder falsch erfasste Ergebnisse für die dem DTB bereits vorliegenden Veranstaltungen über eine Mail an den Ranglistenbereich des DTB nachmelden bzw. korrigieren lassen. Diese Mail muss die DTB-Turniernummer, ID-Nummer des Siegers sowie Name und Vorname beider Spieler enthalten.
- c) Verspätet eingehende Ergebnis-Korrekturen/-Nachmeldungen können zur Nichtberücksichtigung für die Rangliste führen.
- d) Die Spieler haben die Möglichkeit, nach Veröffentlichung der Deutschen Rangliste ihre und/oder die für die Mitbewerber gewerteten Ergebnisse auf dem Tennisportal »mybigpoint« einzusehen.

Wird einem Einspruch oder einer Beschwerde gemäß Ranglistenordnung stattgegeben, wird der unmittelbar betroffene Spieler neu gerechnet. Die Ranglistenplätze der übrigen Spieler bleiben unverändert.

- 2. Spieler, die innerhalb eines Auswertungszeitraums der Ranglistenberechnung nach der Auslosung im Turnierverlauf zu einem ihrer Wettspiele nicht antreten, erhalten jeweils den Eintrag »n. a.«. Davon ausgenommen ist das Nichtantreten zu weiteren Kästchenspielen oder einem Endrundenspiel nach Aufgabe in einem vorherigen Kästchenspiel. Für das dritte und für jedes weitere »n. a.« aus einem ranglistenrelevanten Turnier wird bei der folgenden Ranglistenberechnung ein bestimmter Prozentsatz der errechneten Punktsomme abgezogen, der vom Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen festgelegt wird. Dieser beträgt aktuell 10 %. Dies geschieht unabhängig vom Grund des Nichtantretens.

D. Veröffentlichung

Änderungen der Durchführungsbestimmungen werden vom DTB veröffentlicht.

Stand: 19.11.2023

Round Robin (RR) bzw. Kästchenspiele

Allg. Vorgaben

- Die Mindest-Teilnehmerzahlen laut § 36 der DTB-Turnierordnung sind zu beachten!
- Es sind nur 3er- und 4er-Kästchen erlaubt (Ausnahme: ein 5er-Kästchen bei genau 5 Teilnehmern).
- Bei einem (1) Kästchen (4 oder 5 Teilnehmer) wird nur das Kästchen ausgespielt.
- Bei zwei oder mehr Kästchen muss eine KO-Endrunde mit max. 8 Teilnehmern gespielt werden.
 - a) 2 Kästchen: Finale der beiden Gruppensieger oder kleine Endrunde mit Halbfinale der jeweils beiden Gruppenbesten und Finale.
 - b) 3 Kästchen: kleine Endrunde mit HF der drei Gruppensieger und des besten Gruppenzweiten und Finale
 - c) 4 Kästchen: kleine Endrunde der 4 Gruppensieger oder große Endrunde mit Viertelfinale der jeweils beiden Gruppenbesten, anschließend Halbfinale und Finale
 - d) 5 bis max. 8 Kästchen: große Endrunde (8 Teilnehmer) mit den Gruppensiegern und entsprechend vielen Gruppenzweiten (siehe Reihungskriterien)
- Einer RR-Hauptrunde darf keine Qualifikation vorgeschaltet werden.
- RR darf nicht als Qualifikation gespielt werden. Ausnahmen hiervon müssen vom DTB-Präsidium genehmigt werden.
- Nebenrunden dürfen nur bis max. 5 Teilnehmern als Kästchenspiele (Round Robin, Jeder gegen Jeden) gespielt werden. Größere Nebenrunden dürfen ausschließlich im KO-System gespielt werden.
- Bei Turnierformaten mit RR als Vorrunde dürfen keine Nebenrunden gespielt werden.
- Spieler, die innerhalb eines Kästchens ein Match aufgeben (»Aufg.«), scheidern nicht sofort aus dem Turnier aus, sondern können ggf. noch nachfolgende Matches bestreiten und sich evtl. für die Endrunde qualifizieren. Wenn sich diese Spieler bei der Turnierleitung abmelden und auf die weitere Teilnahme am Turnier verzichten, erhalten sie bei einem evtl. noch ausstehenden Match kein »n. a.«.
- Spieler, die innerhalb eines Kästchens zu einem Match nicht antreten (»n. a.«), scheidern sofort aus dem Turnier aus.

Empfehlung: RR nur bis max. 16 Teilnehmern anwenden.

Anzahl der Gesetzten im RR-System

Die Anzahl der Gesetzten entspricht der Anzahl der Kästchen.

Endrunde: Auslosung und Setzung

Bei zwei Kästchen mit kleiner Endrunde wird diese »überkreuz« gespielt (1. Gruppe A gegen 2. Gruppe B und 2. Gruppe A gegen 1. Gruppe B).

Bei drei oder mehr Kästchen wird die Endrunde neu ausgelost. Dabei werden diejenigen Gesetzten aus den Gruppenspielen, die sich für die Endrunde qualifiziert haben, wieder neu gesetzt.

Bsp.: Von den Gesetzten der Gruppenspiele qualifizieren sich nur die an Position 3 und 4 Gesetzten für die Endrunde. Dann wird der in der Vorrunde an 3 gesetzte Spieler zur neuen Nummer 1 und der an 4 gesetzte zur neuen Nr. 2.

Reihungskriterien zur Erstellung der Tabelle im RR-System

Nach § 40a der DTB-TO wird die Endtabelle innerhalb eines Kästchens wie folgt ermittelt:

1. Match-Differenz (entspricht Differenz der Tabellenpunkte)
2. Satz-Differenz
3. Bei gleicher Satz-Differenz ist derjenige besser, der mehr Sätze gewonnen hat.
4. Spiel-Differenz
5. Bei gleicher Spiel-Differenz ist derjenige besser, der mehr Spiele gewonnen hat.
6. Direkter Vergleich
7. Losentscheid

Weiter gilt:

Tritt ein Spieler innerhalb eines Kästchens zu irgendeinem seiner Matches nicht an (»n.a.«), so werden seine sämtlichen Matches nicht für die Tabellenberechnung zur Ermittlung der Endrundenteilnehmer herangezogen. Hinsichtlich der Ranglistenwertung wird er hinter den Spielern, die mindestens einen Sieg erzielt haben, eingereiht. Seine vorher absolvierten Matches werden für die LK gewertet. Aufgabe-Ergebnisse (»Aufg.«) werden für den Gegner »aufgefüllt«.

Zur Ermittlung der Teilnehmer an der Endrunde wird bei ungleich großen Kästchen (3er und 4er) wie folgt vorgegangen:

Für die Tabellenzweiten der 4er-Kästchen wird das jeweilige Ergebnis gegen den Tabellenletzten herausgerechnet.

Scheidet in einem Kästchen ein Spieler durch »n. a.« aus, muss analog vorgegangen werden.

Wertung von RR für die TRP-Rangliste

Die Wertung von RR für die TRP-Rangliste ist nur bei vollständig ausgespielten Kästchen möglich, nicht aber z.B. bei Abbruch eines Turniers wegen äußerer Umstände wie Witterung.

Jugend-Konkurrenzen werden bei Teilnehmerzahlen von 4 bis 7 mit einer niedrigeren Kategorie gemäß den Festlegungen im Anhang zur DTB-Turnierordnung »Kategoriebezeichnungen« bewertet.

5er-Kästchen

1. Tabellenplatz: Punkte für Turniersieg
2. Tabellenplatz: Punkte für Finalist
3. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des HF
4. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des VF
5. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des AF *

2 Kästchen, nur Finale

Sieger und Finalist nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für HF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für VF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für AF *

2 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für VF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für AF *

3 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle

In zwei Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für VF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

4 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für VF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

4 Kästchen, große Endrunde

Sieger, Finalist, Halbfinalisten und Verlierer VF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

5 bis 8 Kästchen, große Endrunde

Sieger, Finalist, Halbfinalisten und Verlierer VF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für AF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für 16F *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 32F *

* Spieler ohne Sieg erhalten keine Punkte